



Celtis-Gymnasium Schweinfurt

Sprachliches und Humanistisches Gymnasium
Musisches Gymnasium



Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 01.03.2012, ab 17.00 Uhr



Celtis-Gymnasium
Telefon:
Homepage:

Gymnasiumstr. 15
09721-675060
<http://www.celtis.de>

97421 Schweinfurt
Telefax: 09721-6750622
Mail: sekretariat@celtis.de

**Stundentafel für das Sprachliche (SG), Humanistische (HG) und
Musische Gymnasium (MuG) am Celtis-Gymnasium**
(*Abweichungen im Musischen Gymnasium kursiv*)

Pflichtfächer	Jahrgangsstufen						
	5	6	7	8	9	10	Gesamt
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Deutsch	5	4	4	4	4	3	24
Latein (1. FS)	5	4	3	3	3	3	21
Englisch (2. FS)		4	4	4	3	3	18
Profilfach SG/HG ³⁾ (3. FS) Franz., Griech., Ital.				4/0	4/0	4/0	12/0
Spanisch (spät beginn.) ⁴⁾							4
Profilfach MuG ³⁾ insb. Kunst				0/1	0/1	0/1	0/3
Intensivierung ²⁾	2	2	1	0	0	0	5
Mathematik	4	4	4	3	4	3	22
Physik				2	2	2	6
Chemie					2	2	4
Biologie				2	2	2	6
Natur und Technik (incl. Informatik)	3	3	3				9
Geschichte 10: Gesch. + Sozialkunde		2	2	2	2	1 + 1	10
Geographie	2		2	2		2	8
Wirtschaft und Recht					2	2	4
Kunst	2	2	2	1	1	1	9
Musik	2	2	2	1/2	1/2	1/2	9/12
Instrumentalspiel	0/1	0/1	0/1	0/1	0/1	0/1	0/6
Sport	3 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ¹⁾	2 ¹⁾	2 ¹⁾	2 ¹⁾	15
Summe	30/31¹⁾	32/33¹⁾	32/33¹⁾	32/31¹⁾	34/33¹⁾	34/33¹⁾	194
Individuelle Förderung ⁵⁾	1	1	1	2	2	2	9

(Stand: 15.10.2011)

Erläuterungen: (WS = Wochenstunde)

- 1) Aus organisatorischen Gründen wird die 3. Sportstunde auch im MuG in den Jgst. 5 – 7 unterrichtet. Damit haben alle Schülerinnen und Schüler in diesen Jahrgangsstufen gleich viele Stunden im Klassenverband. **In der Jahrgangsstufe 5 gibt es keinen verpflichtenden Nachmittagsunterricht im Klassenverband.**
Die Schülerinnen und Schüler des MuG müssen ihr Pflichtinstrument in einer **zusätzlichen**, individuellen Instrumentalstunde am Nachmittag erlernen. Dafür erhalten sie in den Jahrgangsstufen 8 - 10 zwei Wochenstunden weniger Unterricht im Klassenverband.
- 2) Die **Intensivierungsstunden** in der Jahrgangsstufe 5 werden genutzt, um das „Lernen (zu) lernen“, unterschiedliche Kenntnisse im Fach Englisch aus der Grundschule im „**Brückenkurs Englisch**“ anzugleichen und in **Natur und Technik** in kleineren Gruppen das „**naturwissen-schaftliche Experimentieren**“ zu trainieren.
- 3) Der Profilbereich umfasst die Stunden bzw. Fächer, die das Profil der Ausbildungsrichtung prägen. **Nur in diesen 4 WS in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 unterscheiden sich die vier Ausbildungsrichtungen Sprachliches und Humanistisches Gymnasium, Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, Musisches Gymnasium und Wirtschafts- und Sozialwissen-schaftliches Gymnasium.**
- 4) Spät beginnendes Spanisch: Es beginnt in der 10.Klasse mit 4 WS und muss verpflichtend bis zur 12. Jahrgangsstufe fortgeführt werden (je 3 WS in Q 11 und Q 12).
- 5) Neben dem für jeden Schüler verpflichtenden Unterricht (in den Jahrgangsstufen 5 bis 10: 194 WS / (incl. Oberstufe: 260 WS) bleiben 9 weitere WS, von denen mindestens 5 WS individuell zu wählen sind. Für Schülerinnen und Schüler **mit besonderem Förderbedarf** (z.B. Schüler, die auf Probe vorge-rückt sind, die die Jahrgangsstufe wiederholen oder deren Vorrücken gefährdet ist) sind diese Förder-stunden **verpflichtend** (bis zu der in der Stundentafel angegebenen Stundenzahl).



1. Das Gymnasium als der direkte Weg zum Abitur

Bildung ist eine der größten Zukunftsressourcen unserer Gesellschaft. Sie schafft Lebenschancen in einer sich immer schneller wandelnden Welt. Das Gymnasium bietet einen durchgängigen, einheitlichen Bildungsgang, der die Jahrgangsstufen 5 – 12 umfasst. Hier werden die Schülerinnen und Schüler **ohne Brüche, Zwischenschritte oder zusätzliche Prüfungen** über die Mittlere Reife zu den Abiturprüfungen geführt. Das Gymnasium gewährleistet ab Klasse 5 eine differenzierte, begabungsgerechte Förderung der Schüler¹ auf das einheitliche Ziel Abitur hin. In der gymnasialen Ausbildung steht neben der rein fachlichen Komponente gleichberechtigt der Erwerb einer umfassenden sozialen Kompetenz.

2. Das Celtis-Gymnasium

Die derzeit 944 Schülerinnen und Schüler (mehr als 65% aus dem Landkreis Schweinfurt) besuchen entweder den **Sprachlichen Zweig** oder den **Musischen Zweig** (vgl. 3.). Die Schule liegt im Zentrum Schweinfurts und ist mit dem System des öffentlichen Nahverkehrs gut zu erreichen.

Die Größe der Schule gewährleistet noch immer die Überschaubarkeit des Schulbetriebs und ein **familiäres Schulklima**, in dem die Kinder sich persönlich angenommen fühlen. **Den Neulingen gilt dabei unsere besondere Fürsorge.** Schüler der Jahrgangsstufe 10 begleiten sie betreuend als Tutoren durch das Schuljahr.

Benannt nach dem bedeutenden Gelehrten **Conrad Celtis** aus Wipfeld (1459 - 1508), besitzt das Celtis-Gymnasium eine lange Schultradition und eine sehr wechselvolle Geschichte. Im Jahr 2009 feierte es sein 375jähriges Bestehen. In diesem Bewusstsein stellt es sich den Anforderungen der heutigen Zeit und ist bereit, den Bildungsauftrag im 21. Jahrhundert so zu erfüllen, dass Wissens- und Persönlichkeitsbildung sowie Sozialkompetenz sich gegenseitig ergänzen.

Seit 1982, als der Landkreis Schweinfurt die Schulträgerschaft übernahm, wurde das Schulgebäude in mehreren Etappen saniert und aufwändig erweitert (zuletzt 2009/10: 10 weitere Klassenzimmer im neu errichteten Nebengebäude). Damit sind wir in der Lage, unseren Schülerinnen und Schülern **ausgezeichnete Lern- und Arbeitsbedingungen** sowie **schöne Unterrichts- und Aufenthaltsräume** zu bieten.

3. Ausbildungsrichtungen

Von den vier Ausbildungsrichtungen, die es an den bayerischen Gymnasien gibt, bietet das Celtis-Gymnasium zwei an: den Sprachlichen Zweig (SG) mit dem Humanistischen Zweig (HG) und die musische Ausbildungsrichtung (MuG). **Wie bereits erwähnt unterscheiden sich die gymnasialen Zweige seit der letzten Reform nur noch in wenigen Stunden in der Mittelstufe.**

Im **Sprachlichen Gymnasium** lernen die Schüler drei Fremdsprachen. Es vermittelt so wichtige Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme am Prozess einer weltweiten Verständigung und erweitert die beruflichen Perspektiven. Mit der Wahl von Altgriechisch als dritte Fremdsprache im **Humanistischen Gymnasium** (als Teil des Sprachlichen Gymnasiums, wählbar ab 8. Jgst.) erhalten die jungen Leute eine vertiefte humanistische Grundbildung. Durch die Fächer Latein und Griechisch wird unsere abendländische Kultur aus ihren Wurzeln, der Antike, erschlossen und zugleich eine nachhaltige Grundlage für die geistes- und naturwissenschaftlichen Herausforderungen der Zukunft gelegt. Gastschulaufenthalte und Schüleraustauschprogramme sind eine von mehreren Formen, (europäische) Sprachen und Kulturen hautnah zu erleben.

Das **Musische Gymnasium** stellt die musische Erziehung in den Vordergrund. Es bietet den Schülern, die Freude und Begabung für das Musische mitbringen, eine ihren Neigungen entsprechende Ausbildung an und vermittelt ihnen gleichzeitig eine fundierte Allgemeinbildung. Das Fach Musik ist durchgehend Kernfach, der Instrumentalunterricht ist verpflichtend.

Neben dem fremdsprachlichen und dem musischen Profil wird an unserem Gymnasium auch verstärkt Unterricht in den **mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern** angeboten. Somit wird die Kompetenz unserer Schüler im gleichen Maß in den naturwissenschaftlichen Fächern nachhaltig gestärkt, wie zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben im naturwissenschaftlichen Bereich eindrucksvoll belegen.

¹ Schülerinnen sind uns besonders willkommen; der Einfachheit halber wird hier wie im Folgenden die Form „Schüler“ verwendet, Schülerinnen sind **immer** eingeschlossen.

4. Fremdsprachen am Celtis-Gymnasium

Das Celtis-Gymnasium beginnt in der 5. Klasse grundsätzlich mit **Latein als erste Fremdsprache**. Damit werden den Schülern die Grundlagen dieser Sprache in einer Lebensphase vermittelt, in der sie aufnahmebereit und motiviert einen neuen Abschnitt ihrer Schullaufbahn beginnen. Latein erzieht zu logischem Denken sowie zu Gründlichkeit und Genauigkeit des Arbeitens und legt für das Erlernen von weiteren Fremdsprachen ein gutes Fundament.

Der einstündige **Brückenkurs Englisch** bietet in der 5. Klasse den mit unterschiedlichen Englischkenntnissen zu uns kommenden Kindern die Gelegenheit, ein relativ gleiches Ausgangsniveau zu erreichen, bevor in der 6. Klasse **Englisch als 2. Fremdsprache** regulär beginnt.

Während die Musische Ausbildungsrichtung mit dem Erlernen dieser beiden Fremdsprachen (Latein und Englisch) auskommt, wird in der **Sprachlichen Ausbildungsrichtung** ab der 8. Jahrgangsstufe eine dritte Fremdsprache gefordert. Am Celtis-Gymnasium können die Schüler wählen zwischen **Altgriechisch** (Humanistischer Zweig), **Französisch** und **Italienisch**.

Alle Schüler, die am Ende der 9. Klasse Latein mit der Note 4 oder besser abschließen, haben die Möglichkeit, ab der 10. Jahrgangsstufe anstelle von Latein **Spanisch** als spät beginnende Fremdsprache zu erlernen. Sie müssen es dann bis zum Ende der Oberstufe beibehalten.

Zudem ist es möglich, im Rahmen des **Wahlunterrichts** weitere Fremdsprachen (z. B. Chinesisch) zu erlernen.

5. Instrumentalunterricht am Celtis-Gymnasium

Die **Musische Ausbildungsrichtung** fordert das Erlernen eines Instruments. Zudem bietet die Schule für die verschiedenen Altersstufen differenzierte Möglichkeiten zu Chorgesang und Ensemblespiel an.

Das **Erlernen des Pflichtinstruments** beginnt in der 5. Jahrgangsstufe (oder bereits früher). Bei Vorkenntnissen (nicht erforderlich!) ist die Fortsetzung des Unterrichts auf dem bisher erreichten Stand selbstverständlich möglich. Natürlich kann der Instrumentalunterricht an der Musikschule, mit der eine enge Kooperation besteht, oder bei einem Privatlehrer weitergeführt werden. In diesem Fall sind in jedem Halbjahr Vorspiele am Celtis-Gymnasium notwendig.

Zugelassene Instrumente:

Ab Jahrgangsstufe 5: Klavier, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, klassische Gitarre.

Ab Jahrgangsstufe 8: außerdem als Ersatz für das bisher erlernte Pflichtinstrument: Cembalo, Blockflöte (Sopran- und Altflöte), Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Tuba, Laute, Harfe, Mandoline, Perkussion (mit Mallet-Instrumenten), Akkordeon (M III), Zither, Hackbrett.

Die ab Jahrgangsstufe 8 wählbaren Pflichtinstrumente können auf Antrag der Erziehungsberechtigten bereits ab Jahrgangsstufe 5 gestattet werden. Über die Zulassung entscheidet die Schulleitung im Benehmen mit der Fachschaft Musik.

Am Celtis-Gymnasium wird derzeit Unterricht in Klavier, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Trompete, Horn, Posaune, Querflöte, Klarinette und Saxophon **kostenlos** angeboten (das Angebot ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden und Instrumentallehrern).

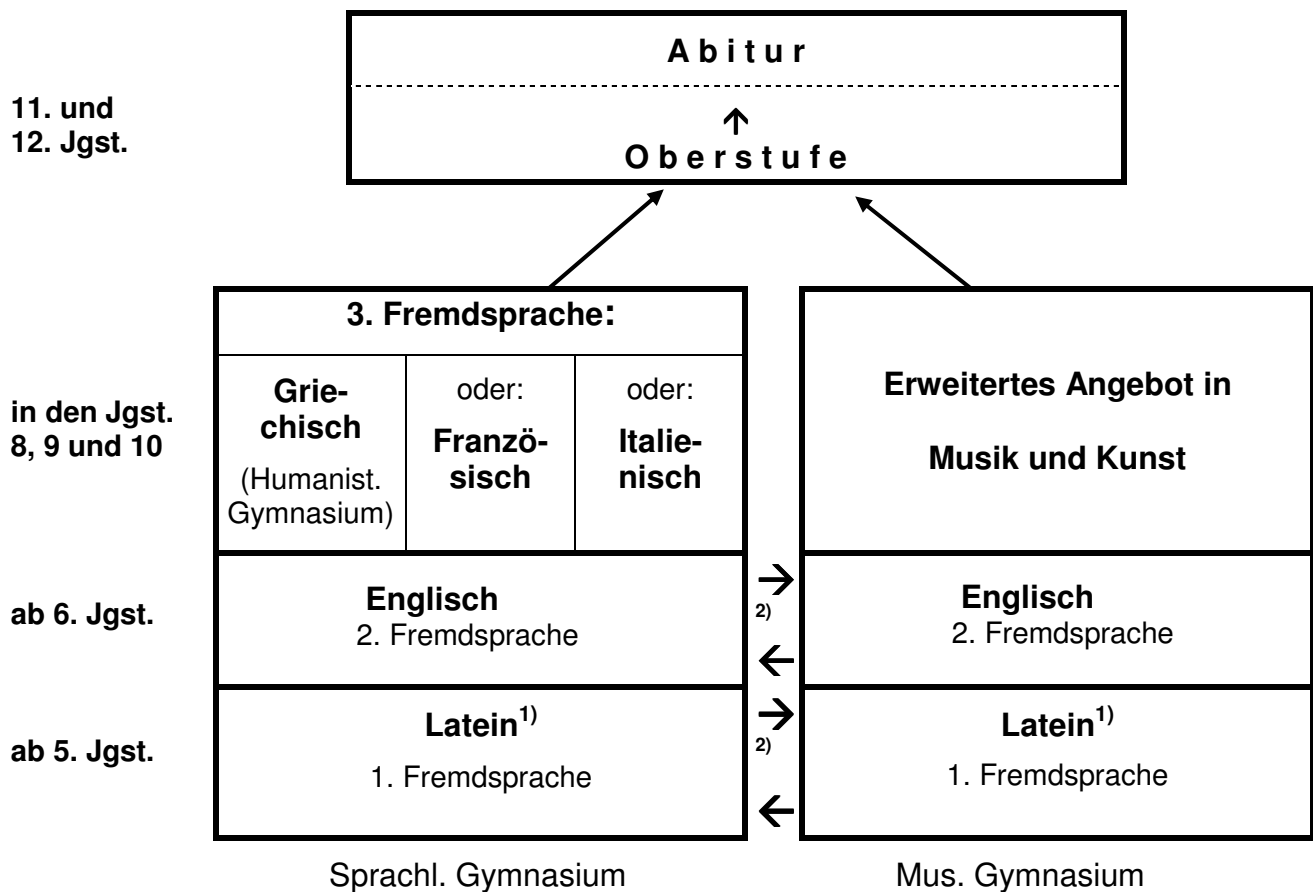
Auf das Singen im **Chor**, eine der populärsten Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens, wird am Celtis-Gymnasium in allen Jahrgangsstufen besonderer Wert gelegt. Es gibt Chöre der Unter-, der Mittel- sowie der Oberstufe.

Folgende **Musikgruppen** bestehen am Celtis-Gymnasium:

- Kammerorchester, Sinfonisches Orchester, Nachwuchsstreicherorchester
- Celtis Big Band
- Celtis Concert Band (Sinfonisches Blasorchester)
- Rookie-Orchester (Nachwuchsblasorchester)
- Blechbläserensemble

Diese Musikgruppen stehen auch allen Schülern des **Sprachlichen Zweigs** bei Eignung und Interesse offen.

6. Übersicht: der schulische Weg am Celtis-Gymnasium (G8)



¹⁾ **Latein** ist bis einschließlich Jahrgangsstufe 9 verpflichtend die erste Fremdsprache. Ab der 10. Klasse kann sie durch **Spanisch** als spät beginnende Fremdsprache ersetzt werden.

²⁾ Ein Wechsel der Ausbildungsrichtung ist in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 unter bestimmten Voraussetzungen zum Beginn eines Schuljahres möglich.

7. Weitere Lerninhalte und -angebote

Im Rahmen der Intensivierungsstunden werden alle Fünftklässler in dem einstündigen Kurs „**Lernen lernen**“ mit bewährten Lernstrategien vertraut gemacht. Überhaupt finden an unserer Schule die Intensivierungsstunden mit großem Erfolg statt; sie dienen der Übung, Fertigung, Anwendung und Übertragung des Gelernten auf neue Aufgabenstellungen. Auch das Pflichtfach **Natur und Technik**, in das das Fach Informatik integriert ist und das in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 unterrichtet wird, ist seit vielen Jahren am Celtis-Gymnasium erprobt. Mit seiner Computer-Ausstattung ist das Celtis-Gymnasium bestens für den Einsatz von **Computern im Unterricht** und für das Erlernen moderner Informations- und Kommunikationstechniken gerüstet.

Wahlkurse ermöglichen Ihren Kindern, zusätzliche Fächerangebote nach den ganz persönlichen Interessen wahrzunehmen. Das „Celtis“ bietet eine breit gefächerte Auswahl: Neben dem Instrumentalunterricht erfreuen sich die Chöre und Ensembles für klassische und moderne Musik bei unseren Schülern großer Beliebtheit. Moderne Fremdsprachen (z. B. Französisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch), eine Umweltgruppe sowie Computer- (u.a. Textverarbeitung) und Pluskurse (u.a. „Jugend forscht“, DELF scolaire) spielen in unserem Wahlunterricht-Angebot eine ebenso große Rolle wie das Theaterleben. Arbeitsgemeinschaften (z.B. der Schlosserkurs des Elternbeirats) und vielfältige Möglichkeiten auf sportlichem Gebiet (z.B. Rudern, Tanz, Handball, Basketball, Fußball, Golf) treten zum Pflichtprogramm hinzu und bieten unseren Schülern ein sehr beliebtes, kreatives und abwechslungsreiches Angebot.

8. Pausen- und Mittagsregelung

Für das leibliche Wohl Ihrer Kinder ist bestens gesorgt. Während der beiden Vormittagspausen verkauft unser Hausmeister, Herr Räth, belegte Backwaren, Semmeln und ähnliches. In den Mittagspausen bietet das Cateringunternehmen Pikanto in unserem schuleigenen Bistro ein täglich wechselndes, sehr attraktives Angebot an kalten und warmen Speisen an. Der Speiseplan ist jeweils auf unserer Homepage einzusehen, eine Vorbestellung oder ein vorheriger Kauf von Essensmarken ist nicht erforderlich.

9. Offene Ganztagschule am Celtis-Gymnasium

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist am Celtis-Gymnasium eine Gruppe im Rahmen der Offenen Ganztagschule eingerichtet. Von Montag bis Donnerstag wird jeweils zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr eine regelmäßige Nachmittagsbetreuung mit den festen Bestandteilen gemeinsames Mittagessen im Bistro, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung angeboten, in die auch evtl. stattfindender Nachmittagsunterricht integriert werden kann. Für die Betreuung der Gruppe steht Fachpersonal zur Verfügung, für die Durchführung ist das Kolping-Bildungswerk Schweinfurt verantwortlich.

10. Fahrten (knappe Übersicht)

Ein einwöchiger **Schullandheimaufenthalt** gleich zu Beginn des ersten Schuljahres lässt schnell eine neue Klassengemeinschaft entstehen und bringt Schüler, Tutoren und Lehrer näher zusammen. In der 7. Klasse wird im Skigebiet Hochfügen (Tirol) der **Schulskikurs** durchgeführt. Der **Schüleraustausch** (insbesondere in der Sprachlichen Ausbildungsrichtung) in der 10. Jahrgangsstufe führt unsere Jugendlichen nach Dourdan (Frankreich), Turin (Italien), Izmir (Türkei) oder Bistritz (Rumänien); darüber hinaus bemühen wir uns, weitere Partnerschulen zu gewinnen. Für die Schüler des Musischen Gymnasiums findet in dieser Zeit eine **Kulturfahrt** nach Wien statt. In der 11. Jahrgangsstufe haben die Schüler die Möglichkeit (freiwillig), die ökumenische Communauté de **Taizé** kennenzulernen, außerdem finden am Ende des Schuljahres die **Studienfahrten der Oberstufe** statt. Interessante Ziele innerhalb Europas (z. B. Rom, Provence) stehen auf dem Programm.

11. Herzliche Einladung zum Informationsabend (mit Kinderprogramm)

Selbstverständlich kann diese Broschüre Ihnen nur einen kleinen Einblick in das Leben unserer Schule vermitteln. Viele aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.celtis.de.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Schulleitung (Tel. 09721/67506-0) sowie die Kolleginnen und Kollegen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Vor allem möchten wir Sie, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Jahrgangsstufe, sehr herzlich einladen, sich bzw. Euch selbst am Informationsabend,

am Donnerstag, den 01. März 2012,

ein lebendiges Bild von der Ausstattung und der Atmosphäre unserer Schule zu verschaffen. Wir freuen uns darauf, Sie und Euch kennenzulernen!

Die Schule ist **ab 17.00 Uhr** geöffnet. Schauen Sie sich in unserem Hause um, als Gesprächspartner - auch für eine individuelle Beratung - stehen Ihnen Lehrer, aber auch Schüler und Eltern gerne zur Verfügung. Ab etwa **18.30 Uhr** spielt die bekannte Big Band des Celtis-Gymnasiums (Leitung: Herr StD Kimmel) in unserer Aula, **um 19.00 Uhr beginnt hier die offizielle Informationsveranstaltung** mit vielen weiteren Informationen und praktischen Hinweisen.

Herzliche Grüße



R. Herzing, Schulleiter

Informationen zum Aufnahmeverfahren

Aufnahmeverfahren und Voraussetzungen (Stand Oktober 2011):

- Am 30. Juni 2012 darf das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Übertrittswillige Schüler aus staatlich genehmigten Schulen (z. B. Montessori-Schule) müssen **grundsätzlich** am Probeunterricht teilnehmen.
- Die Aufnahme in den musischen Zweig erfordert die Note 1 oder 2 im Fach Musik (Übertrittszeugnis), ansonsten: Prüfung im Fach Musik.

• Übertritt von der 4. Klasse (Grundschule) an ein Gymnasium:

Alle Kinder erhalten Anfang Mai 2012 ein **Übertrittszeugnis**.

• Übertritt ins Gymnasium uneingeschränkt möglich:

- Uneingeschränkte Eignung: Im Übertrittszeugnis beträgt die Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht **2,33 oder besser**.
- Ebenso gelten Schüler, denen zum Halbjahr oder zum Ende der Jahrgangsstufe 3 das Überspringen der Jahrgangsstufe gestattet worden ist, als geeignet.
- Für Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache und Aussiedlerschüler, die **nicht** bereits ab Jahrgangsstufe 1 eine deutsche Grundschule besucht haben, sind Sonderregelungen durch die Grundschule möglich.

• Übertritt ins Gymnasium nach bestandem Probeunterricht möglich:

Teilnahme am Probeunterricht, wenn die Durchschnittsnote in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht bei **2,66 oder schlechter** liegt.

• Übertritt von der 5. Klasse (Haupt- / Mittelschule) an ein Gymnasium:

- Uneingeschränkte Eignung: Im Jahreszeugnis beträgt die Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch und Mathematik **2,00 oder besser**.
- In Härtefällen besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zur Eignungsfeststellung durch die Lehrerkonferenz der abgebenden Schule (kein Probeunterricht!).

• Probeunterricht: Montag, 21. Mai 2012, bis Mittwoch, 23. Mai 2012

Wo der Probeunterricht in diesem Schuljahr für unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler stattfindet, wurde von der zuständigen Dienststelle noch nicht festgelegt. Nähere Hinweise erhalten Sie nach der Bekanntgabe auf unserer Homepage oder bei der Anmeldung

Anmeldung im Sekretariat des Celtis-Gymnasiums

Montag, **07. Mai 2012**, bis Freitag, **11. Mai 2012**: von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
Montag, **07. Mai 2012**, bis Donnerstag, **10. Mai 2012**: von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen im Original mitzubringen:

- **Übertrittszeugnis der Volksschule**
- **Geburtsurkunde (Familienstammbuch) zur Einsicht**
- **evtl. Nachweis der Erziehungsberechtigung**

**Herzliche Einladung
an die Eltern und Kinder der 4. bzw. 5. Klassen zum
Informationsabend am Celtis-Gymnasium
am Donnerstag, 01. März 2012, ab 17.00 Uhr,
in der Aula der Schule**

Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen, auch Ihr seid herzlich eingeladen, unsere (und vielleicht schon bald auch Eure?) Schule anzuschauen. Für Euch gibt es während der Informationsveranstaltung ein Extraprogramm. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.

- ab 17.00 Uhr: Die Schule ist zur Besichtigung geöffnet. Gesprächspartner stehen gerne zur Verfügung.
- ab 18.30 Uhr: Die Celtis Big Band (Leitung: StD B. Kimmel) spielt in der Aula.
- 19.00 Uhr: Informationsveranstaltung (Aula) und Programm für die 4.- bzw. 5.-Klässler.**